



TECHNISCHES MERKBLATT

30135 ISOLIERFARBE W

EINSATZBEREICH

Scheuerbeständige, matte Sanierungsfarbe für Anstriche auf Flächen mit Nikotin-, Ruß- oder Wasserflecken im Innenbereich.

FARBTON: 9110 Weiß

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: In Pastelltönen lieferbar

GEBINDE: 2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l

VERBRAUCH: 130 - 150 ml/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

WASSERDAMPFDIFFUSION SD-WERT:
< 0,91 m (Klasse V2 mittel) nach EN ISO 7783-2

DATEN NACH DIN EN 13300:

1. Nassabrieb R-Klasse 1
2. Glanzgrad G3 – Matt
3. Kontrastverhältnis H₁₀-Klasse 2 bei 7 m²/l
4. Max. Korngröße S1 - Fein (< 100 µm)
5. Dichte ca. 1,3 g/cm³

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Normal saugfähige Untergründe können direkt beschichtet werden. Sandende oder stark saugende Untergründe (z.B. Gips-Putze) mit SÜDWEST InnenGrund oder in schwierigen Fällen mit SÜDWEST TiefenGrund LH grundieren.

VERARBEITUNG

2 Mal unverdünnt streichen, rollen oder Airlessspritzen. Verarbeitungsfertig, darf nicht verdünnt werden. Nach ausreichender Trocknung (nach 12 Stunden bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) kann die Isolierfarbe W auch mit Dispersionsfarben überarbeitet werden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

AIRLESSSPRITZEN:

Düse: 0,018" – 0,026"
Druck: 150 – 180 bar
Düsenwinkel: 50°

Bei Anwendung im Spritzverfahren zusätzlich die Empfehlung der Gerätehersteller beachten.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

BESONDERE HINWEISE

Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden. Bei der Beschichtung/ Überarbeitung von Dichtstoffen wie z.B. Acrylat-Dichtstoffe können auf Grund höherer Elastizität Risse im Anstrichfilm auftreten. Außerdem kann es, je nach Inhaltsstoffen in den Dichtstoffen, zu Verfärbungen und/ oder Glanzgradunterschieden in der Beschichtung kommen.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „Isolierfarbe W“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie g (30 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Polymerdispersion, Titandioxid, Silikatische Füllstoffe, Mineralische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Netzmittel, Entschäumer, Dispergiermittel, Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT

GISCODE BSW20

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten

Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln.

Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/SEPTEMBER/CS